

SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion DIE LINKE.
in der Bezirksvertretung Kalk

Frau Bezirksbürgermeisterin
Claudia Greven-Thürmer

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 10.11.2021

AN/2385/2021

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	25.11.2021 TOP 7.13

Reinigung und Instandsetzung der Radwege auf der Olpener Straße von Höhenberg bis Brück

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die antragstellenden Fraktionen in der Bezirksvertretung Kalk bitten Sie um Aufnahme des o.g. Antrags in die Tagesordnung der Bezirksvertretung Kalk am 25.11.2021.

Im Rahmen einer Beschwerde wurde die Fraktionen darüber informiert, dass die Radwege entlang der Bundesstraße 55 - Olpener Straße zurzeit nur mit erheblicher Gefährdung zu nutzen sind. Ursächlich sind hier vor allem über weite Strecken große Mengen Laub, die auch länger auf den Radwegen verbleiben und der teilweise sehr schlechte Zustand der eigentlichen Radwege. Der schlechte Zustand resultiert bspw. aus Schlaglöchern in der Fahrbahndecke, Hebungen durch Baumwurzeln, nicht beseitigte Frostschäden am Asphalt usw.

Da das herabgefallene Laub mögliche Unzulänglichkeiten des Radweges verdeckt, befördern sich beide Mängeltypen zudem gegenseitig.

Vor diesem Hintergrund bitten die antragstellenden Fraktionen die Bezirksvertretung Kalk folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen:

1. Wie es auf der Olpener Straße in Köln-Höhenberg zwischen Eisenbahnunterführung und Frankfurter Straße dazu kommt, dass die Radwege durch die AWB trotz eines geplanten

Intervalls von 5-mal die Woche nicht regelmäßig gereinigt werden und wie kurzfristig Abhilfe geschaffen werden kann.

2. Ob eine Änderung der Zuständigkeit der Reinigung der Radwege auf der Olpener Straße zwischen Frankfurter Straße bis zur Stadtgrenze zu Bergisch Gladbach von den Anwohnenden zur AWB nachhaltig verbessert. Dies ist im geeigneten Dialog mit den Anwohnenden zu erörtern.

3. Welche Maßnahmen im Rahmen der regulären Instandhaltung der Verkehrswege kurzfristig getroffen werden können, um die zahlreichen kleinen Mängel der Radwege zu entschärfen und die Unfallgefahr auf ein erträgliches Maß zu verringern.

4. Inwiefern die Radwegbenutzungspflicht aufrechterhalten werden kann, wenn die Verkehrssicherheit des Radwegs nicht wieder hergestellt wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Robyns

Christian Robyns
Fraktionsvorsitzender
der SPD-Fraktion

gez. Gero Fürstenberg

Gero Fürstenberg
Fraktionsvorsitzender
der CDU-Fraktion

gez. HP Fischer

HP Fischer
Fraktionsvorsitzender
der Fraktion DIE LINKE.